



EVANGELISCHE
KIRCHE
IM RHEINLAND



Netzwärts – Wohin geht der Trend?

Über Beacons, erweiterte Realität und
mehr – wie Online- und Offline-Welt sich
annähern

Mehr digitale Souveränität gewinnen V

14.03.2018, 9.30 - 15.30 Uhr | Köln



evangelische akademie
im rheinland

Das Internet ist mobil geworden: Mit dem Smartphone haben wir jederzeit Zugriff auf digitale Dienste. Gleichzeitig geht die technische Entwicklung weiter: Die Offline-Welt wird zunehmend vernetzt und mit der Online-Welt verbunden. Zuhause können wir Abläufe per Internet automatisieren und damit „smart“ machen. Auch im öffentlichen Raum gehen online und offline mehr und mehr ineinander über. Diesem Aspekt widmet sich die Tagung. Sie stellt neue Möglichkeiten im Marketing und in der Alltagsumgebung vor.

Auf dem Nutzerverhalten beruhende, individuelle Werbung ist auf den Marktplätzen im Internet bereits die Regel. Doch inzwischen können kleine Minisender, sogenannte Beacons, auch mit den Smartphones der Passanten in einer Einkaufsstraße Kontakt aufnehmen und auf ein Geschäft aufmerksam machen. Beim Betreten des Geschäftes erhalten die Interessenten dann individuell zugeschnittene Werbeangebote, die auf ihren Profilen in Online-Shops beruhen – Marketing-Mix zwischen online und offline.

Mit Hilfe anderer digitaler Angebote können wir unsere reale Umwelt um digitale Zusatzinformationen erweitern (augmented reality) oder uns in eine komplett virtuelle Umgebung versetzen (virtual reality). Auf dem Smartphone installierte Anwendungen weisen uns z.B. durch Texteinblendungen auf Restaurants oder Geschäfte in der Nähe hin oder lassen uns Möbel schon einmal probeweise virtuell im Zimmer platzieren. Auch in Spielen oder bei dem 2017 gestarteten Projekt „Kölner Dom in 360°“ gehen Reales und Virtuelles ineinander über. Der Nutzer kann hier den mittelalterlichen Dom erleben oder ein Konzert auf dem Platz direkt neben dem Organisten.

Last, but not least sind digitale Angebote nicht mehr ausschließlich an die Bildschirme von Smartphones, Tablets & Co. gebunden. Jede Oberfläche kann in der Zukunft zu einem Touchscreen werden.

Es ist technisch beeindruckend, was diese Innovationen leisten können. Mittelfristig werden sie unsere Wirklichkeit mitprägen, doch bisher fehlt ein breites gesellschaftliches Bewusstsein darüber. Die Tagung informiert deshalb über Trends und Entwicklungen und gibt Raum zur offenen Diskussion mit Referenten aus

Theologie, Wirtschaft und Medien: Welche Chancen und kreativen Potentiale bieten diese neuen Technologien für uns als Gemeinden und kirchliche Einrichtungen? Welche ethischen Fragen werfen die neuen Entwicklungen auf?

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Hella Blum

Studienleiterin Neue Medien

Evangelische Akademie im Rheinland

Kirchenrat Pfarrer Ralf Peter Reimann

Internetbeauftragter der Evangelischen Kirche
im Rheinland (EKiR), Düsseldorf

Joachim Ziefle

Stellvertretender Akademieleiter

Melanchthon-Akademie, Köln

Die Tagung ist eine Kooperation der Evangelischen Akademie im Rheinland, des Dezernats 4.3 des Landeskirchenamts der EKiR und der Melanchthon-Akademie, Köln

Wissenswertes:

Die Tagung ist öffentlich. Während der Tagung werden Film- und Tonaufnahmen für die Tagungsberichterstattung im Internet (Live-Stream und YouTube-Portal) aufgenommen.

Pfarrer Jan Ehlert, Internet-Redaktion der EKiR, begleitet die Tagung mit einer Social-Media-Wall. Wir laden darüber hinaus alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein, selbst aus der Tagung heraus zu twittern. Es gibt freien WLAN-Zugang. **Hashtag: #digitaleSouveränität**

Mittwoch, 14. März 2018

Veranstaltungsort

Haus der Evangelischen Kirche
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Programm

- 9.30 **Begrüßung**
Hella Blum, Ralf Peter Reimann, Joachim Ziefle
- 9.45 **Wie verändert die Digitalisierung unsere Souveränität und Autonomie?**
Der Mensch als Spielball digitaler Geschäftsmodelle (Märkte, Marketing, Kommunikation)
Stefan Fritz, Senior Vice President Cancom und Experte für faire digitale Plattformen
- 10.15 **Selbstbestimmung und virtuelle Realität sowie digitales Marketing**
Betrachtungen aus theologisch-ethischer Perspektive
Professor Dr. theol. lic. phil. Peter G. Kirchschräger, Ordinarius für Theologische Ethik und Leiter des Instituts für Sozialethik ISE, Theologische Fakultät Universität Luzern/Schweiz
- 10.45 Kaffeepause
- 11.00 **Shopping-Guide, Museumsführer und Kommunikationstalent – wie Beacons unseren Alltag bereichern**
Max Weiland, Chief Executive Officer, beaconsmind AG, Zürich/Schweiz
- 11.30 **Podiumsdiskussion**
mit Stefan Fritz, Professor Dr. Peter G. Kirchschräger und Max Weiland
- Öffnung zum Plenum**
- 12.30 Mittagessen
- 13.30 **Erste Workshop-Phase**
- 14.15 Kaffeepause
- 14.30 **Zweite Workshop-Phase**
- 15.15 **Ausblick**
- 15.30 Tagungsende

Im Anschluss:

Preisverleihung des Medienpreises für digitale Projekte der Evangelischen Kirche im Rheinland

Über die Workshops

1. Beacons im Kirchendienst

Wie die kleinen Minisender in der evangelischen Kirche in Minden die Gute Nachricht verkünden

Max Weiland, Chief Executive Officer, beaconsmind AG, Zürich/Schweiz

2. Der Kölner Dom, wie man ihn noch nicht erlebt hat

Was Virtual Reality kann. Und was nicht.

Thomas Hallet, Projektleiter beim WDR für die 360-Grad-Computeranimation des Kölner Doms, dom360.wdr.de

3. Jede Oberfläche kann ein Touchscreen werden

Demo und Brainstorming über Anwendungsmöglichkeiten im kirchlichen Raum

Björn Bourdin, Sony Mobile Communications International AB, Zweigniederlassung Deutschland

Hinweis:

Die Workshops werden in zwei Durchgängen zu je 45 Minuten angeboten, so dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwei thematisch unterschiedliche Workshops besuchen können.



Im Anschluss an die Tagung:

16.00 Uhr

Verleihung

Medienpreis für digitale Projekte der Evangelischen Kirche im Rheinland

Dazu sind alle Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmer herzlich eingeladen.

Wie können digitale Medien kirchliches und gemeinsames Leben ergänzen, unterstützen oder neue Impulse geben? Gemeinden, Kirchenkreise, kirchliche Einrichtungen, Arbeitskreise und Initiativen aus dem Raum der rheinischen Kirche, auch Projekte mit Kooperationspartnern aus anderen Landeskirchen, waren eingeladen, ihre Projekte und Ideen zu diesem Wettbewerb bis zum 31. Januar 2018 einzureichen.

Insgesamt werden drei der eingereichten Projekte aus dem mit Mitteln der **Wilhelm-Schrader-Stiftung** geförderten Wettbewerbs prämiert. **Präses Manfred Rekowski** wird die Laudatio halten und die Preise verleihen.

Anschließend können Sie mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Wettbewerbs ins Gespräch kommen und mehr über alle eingereichten Projekte erfahren.

Bitte vermerken Sie bei Ihrer Anmeldung zur Tagung, ob Sie an der Preisverleihung teilnehmen möchten.

Praktische Hinweise

Anmeldung bis spätestens 8. März 2018.

Die Anmeldung ist telefonisch, schriftlich, per Mail, Fax, Post oder online möglich. Bitte melden Sie sich über die Melanchthon-Akademie, Köln, an:

Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region

Kartäuserwall 24 b, 50678 Köln

Telefon 0221/931803-0, Fax: 0221/931803-20

E-Mail-Anmeldungen:

anmeldung@melanchthon-akademie.de

Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie verbindlich angemeldet. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Die Teilnahme ist kostenlos. Mittagessen Selbstzahler.

Tagungsbüro:

Martina Steffen

Evangelische Akademie im Rheinland

Tel.: 0228 479898-52, Fax: 0228 479898-59

martina.steffen@akademie.ekir.de

Veranstalter:

Evangelische Akademie im Rheinland

Friedrich-Breuer-Str. 86, 53225 Bonn

www.ev-akademie-rheinland.de

Evangelische Kirche im Rheinland

Dezernat 4.3, Arbeitsbereich Kommunikation

Hans-Böckler-Str. 7, 40476 Düsseldorf

www.ekir.de

Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region

Kartäuserwall 24 b, 50678 Köln

www.melanchthon-akademie.de

Termin der Folgetagung:

„Mehr digitale Souveränität gewinnen VI“

Donnerstag, 11. Oktober 2018

Köln, Haus der Evangelischen Kirche

Zur Vorbereitung dieser Tagung würden wir gerne von

Ihnen wissen: Haben Sie einen Wunsch im Blick auf das

Schwerpunktthema dieser Tagung?

Dann mailen Sie uns: hella.blum@akademie.ekir.de

Anfahrtshinweise

Haus der Evangelischen Kirche

Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln



Das Haus der Evangelischen Kirche (Nummer 1 im Plan) ist über die Haltestellen Ulrepforte (Linien 15 und 16) und Severinstraße (Linien 3 und 4) erreichbar. Von dort aus ca. 5 Minuten Fußweg.

Die Parkmöglichkeiten auf dem Gelände des Hauses der Evangelischen Kirche sind begrenzt. Weitere Parkmöglichkeiten stellt für diese Tagung ausnahmsweise die Melancthon-Akademie, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln, auf ihrem Gelände zur Verfügung.

Titelbild: ©zapp2photo – fotolia.com

Gedruckt auf Circle Offset Premium White,
zertifiziert mit dem Blauen Engel.

Impressum:
Evangelische Akademie im Rheinland
Friedrich-Breuer-Str. 86, 53225 Bonn
Tel: 0228 479898-50
www.ev-akademie-rheinland.de